V-33 Ein Bundesverband GRÜNE ALTE in die Satzung von Bündnis 90/ Die Grünen

Antragsteller*in: Christa Markl-Vieto Estrada (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf)
Tagesordnungspunkt: V Verschiedenes

Antragstext

Der Bundesvorstand wird gebeten, weiterhin, mit dem 2023 gegründeten Bundesverband GRÜNE ALTE im Gespräch zu bleiben und bis zur BDK 2026 eine Satzungsänderung einzubringen, die wie folgt lauten soll:

Die GRÜNEN ALTEN Bundesverband

1. Der Bundesverband GRÜNE ALTE ist die politische Altenorganisation von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Sie ist als Vereinigung der Partei ein Zusammenschluss mit der Zielsetzung, sich in ihrem Wirkungskreis für den Grundkonsens der Partei einzusetzen sowie die besonderen Interessen der älteren Menschen in den Organen der Partei zu vertreten, um an der politischen Willensbildung mitzuwirken.

2. Der Bundesverband GRÜNE ALTE hat entsprechend den Gebietsverbänden der Partei (§ 10) Programm-, Satzungs-, Finanz- und Personalautonomie. Er erkennen Grundsätze und Ziele der Bundespartei an, Programm und Satzung dürfen dem Grundkonsens der Bundespartei nicht widersprechen.

3. Der Bundesverband GRÜNE ALTE hat das Recht, Anträge an die Organe der Bundespartei zu stellen. Vertreter*innen des Bundesverbandes GRÜNE ALTE in Organen der Partei, müssen Mitglieder von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sein.

Begründung

Begründung
1. Der Anteil älterer Menschen wächst in den nächsten Jahren weiter an. Daraus ergibt sich für unsere GRÜNE Partei die gesamtgesellschaftliche Verantwortung, sich mit dem demografischen Wandel und dieser Altersgruppe sowie deren Wünschen und Problemen zu befassen und diese Menschen gleichzeitig für die Mitgliedschaft zu gewinnen oder zu halten, und in die GRÜNE Partei themenübergreifend zu integrieren.
2. Ein Drittel der Bevölkerung wird demnächst 65 Jahre und älter sein. Diese Generation ist gesellschaftlich, wirtschaftlich und politisch hoch wirksam – sie engagiert sich ehrenamtlich, prägt den sozialen Zusammenhalt und hat erhebliche politische Gestaltungskraft. Wir brauchen bei den GRÜNEN ein Bündnis fortschrittlicher älterer Menschen, die sich nicht nur um sich selbst, sondern für die gesamte Gesellschaft engagieren sowie Wissen und Erfahrung in allen politischen Bereichen einbringen wollen. Dieses Anliegen sollte in den regionalen und thematischen Gremien der GRÜNEN Partei, auf allen politischen Ebenen sichergestellt werden.
3. Dieses weit gesteckte Arbeitsfeld geht weit über die Aufgaben von Arbeitsgemeinschaften der Grünen Partei hinaus. Das Alter ist vielfältig und daher ein Querschnittsthema, das weder einer BAG noch einer Berufsgruppe zuzuordnen ist. Gerade weil unsere Anliegen sich auch viel im kommunalen und ehrenamtlichen Bereich bewegen, beweist sich auf diesem Gebiet die Funktionalität eines Staates - das beste Signal für eine funktionierende und lebendige Demokratie.
4. Auch strategisch ist die Einbindung der älteren Generation entscheidend: Wenn wir nicht gezielt Angebote, Beteiligungsformen und politische Anknüpfungspunkte schaffen, überlassen wir die Stimmen dieser wachsenden Bevölkerungsgruppe weiterhin den Altenorganisationen von CDU, SPD, AfD und den Nichtwähler*innen.
5. Mit einem starken Bundesverband GRÜNE ALTE bekennen wir uns dazu, den demografischen Wandel als Chance zu begreifen: für Zusammenhalt, soziale Gerechtigkeit und eine solidarische, generationenübergreifende Gesellschaft.

weitere Antragsteller*innen

Wolfgang Strengmann-Kuhn (KV Frankfurt); Kordula Schulz-Asche (KV Main-Taunus); Evelyn Roser-Thies (KV Ulm); Dirk Schmidtmann (KV Bremen-Nord); Christa Möller-Metzger (KV Hamburg-Wandsbek); Sabine Hawlitzki (KV Berlin-Pankow); Hubert Jung (KV Saarbrücken); Harald Damskis (KV München); Gerhard Delfs (KV Hamburg-Eimsbüttel); Marion Denny (KV Main-Taunus); Mike Friedrichsen (KV Herzogtum Lauenburg); Sabine Häuser-Eltgen (KV Limburg-Weilburg); Ute Reitz (KV Berlin-Steglitz/ Zehlendorf); Heinz Sonnberger (KV Tübingen); Brigitte Abraham (KV Frankfurt); Hartwig Berger (KV Berlin-Kreisfrei); Petra Thomsen (KV Frankfurt); Antonia Schwarz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Maria Schmitz-Henkes (KV Groß-Gerau); sowie 189 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.